

Niederschrift  
der 11. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.11.2016  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 15:30 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Kollegiensaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Dr.- Ing. Alexander Badrow

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Stefan Bauschke

Herr Thomas Haack

Herr Uwe Jungnickel

Frau Anett Kindler

Herr Hendrik Lastovka

Herr Michael Philippen

Herr Peter van Slooten

von der Verwaltung

Herr Holger Albrecht

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 10.Sitzung des Hauptausschusses vom 11.10.2016
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
  - 4.1 Bestellung zur Beauftragten für die Integration von Migrantinnen und Migranten  
Vorlage: B 0070/2016
  - 4.2 Informationsvorlage zum Zins- und Schuldenmanagement der Hansestadt Stralsund per 30.06.2016  
Vorlage: IV 0010/2016
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
  - 5.1 Zustimmung zum Abschluss des Vertrages über die Herstellung von Erschließungsanlagen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 64 der Hansestadt Stralsund "Wohngebiet nördlich der Studentensiedlung Holzhausen"

Vorlage: H 0068/2016

**5.2** Annahme von Spenden für den Zoo Stralsund in Höhe von  
3.280,00 €  
Vorlage: H 0069/2016

**6** Verschiedenes

**11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der  
Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

**zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Kindler führt zu TOP 4.1 aus, dass für Mitglieder der Fraktion B90/Die GRÜNEN beim Oberbürgermeister Antrag auf Akteneinsicht gestellt wurde. Um einem Ergebnis nicht vorzugreifen, beantragt Frau Kindler, den TOP 4.1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmung: 1 Zustimmung      7 Gegenstimmen      1 Stimmenthaltung

Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigen mit *7 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung* die Tagesordnung der 11. Sitzung des Hauptausschusses.

**zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 10.Sitzung des Hauptausschusses vom 11.10.2016**

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.10.2016 wird mit *8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung* bestätigt.

**zu 3 Anträge**

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen**

**zu 4.1 Bestellung zur Beauftragten für die Integration von Migrantinnen und Migranten  
Vorlage: B 0070/2016**

Herr Gawoehns erläutert, dass im Ergebnis des Auswahlverfahrens die vorgeschlagene Kandidatin sich als am besten geeignete Bewerberin vorgestellt hat. Die Bestellung der Beauftragten für die Integration von Migrantinnen und Migranten liegt gemäß Hauptsatzung in der Kompetenz der Bürgerschaft, der Hauptausschuss hat zur Vorlage die beratende Funktion.

Auf Wunsch der Mitglieder des Hauptausschusses stellt Frau Schmuck sich und ihren bisherigen Werdegang vor. Sie verweist auf ihre juristische Ausbildung, ihre jetzige Tätigkeit in der Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund und Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch, was für die Verständigung mit den Migrantinnen und Migranten hilfreich sein wird. Zur Nachfrage von Frau Bartel bezüglich weiterer Befähigungen erklärt Frau Schmuck, dass neben ihrer Ausbildung zur Diplom-Juristin auch ehrenamtliche Tätigkeiten bei der Unterstützung von Flüchtlingen in der jüngsten Vergangenheit anzuführen sind. Zu den Schwerpunkten ihrer Tätigkeit als Beauftragte zählt Frau Schmuck auf Nachfrage von Herrn Bauschke insbesondere die Funktion als Ansprechpartner, die Umsetzung von Projekten sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Der Oberbürgermeister ergänzt, dass zudem weitere Aufgaben im Zusammenwirken mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen definiert werden, um zum einen Synergien zu schaffen, andererseits aber auch eine klare Trennung zwischen den zuständigen Gebietskörperschaften herzustellen.

Weitere Nachfragen bestehen nicht. Der Oberbürgermeister lässt über die Vorlage abstimmen mit folgendem Ergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit *6 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen*, die Vorlage B 0070/2016 gemäß dem Beschlussvorschlag zu beschließen.

#### **zu 4.2 Informationsvorlage zum Zins- und Schuldenmanagement der Hansestadt Stralsund per 30.06.2016 Vorlage: IV 0010/2016**

Herr Dr. Badrow führt zur Thematik ein und verweist auf den bisherigen Weg, den die Hansestadt Stralsund in Bezug auf den Schuldenabbau gegangen ist. Es ist bekannt, dass es diesbezüglich auch andere, aber weit risikoreichere Wege gegeben hätte und gibt, jedoch aus gutem Grund das in der Vorlage aufgezeigte Verfahren gewählt wurde.

Frau Jurk erinnert daran, dass seit 2009 keine Kreditneuaufnahmen vorgenommen werden. Grund dafür waren die damals enormen Zins- und Tilgungsbelastungen bei einem Schuldenhöchststand von ca. 119 Mio. €. Auch ohne die Neuaufnahme von Krediten gibt es einen hohen Schuldenstand, der zu verwalten und über den wie mit dieser Vorlage zu informieren ist. Derzeit beträgt der Schuldenstand aus Investitionskrediten 92 Mio. €, der kontinuierlich um ca. 3,8 Mio. € pro Jahr abgebaut wird. Eine wichtige Aufgabe ist dabei eine möglichst günstige und optimale Zinsbelastung. Möglichkeiten sind hier langfristige Verträge auf dem Kapitalmarkt mit einem eher höheren Zinssatz oder kurzfristige Verträge mit einer geringeren Zinsbelastung. Der Weg der Hansestadt Stralsund ist mit einem Verhältnis von 70 % längerfristiger Verträge zu 30 % kurzfristiger Verträge zwar konservativ, aber ausgewogen und risikoarm.

Der Oberbürgermeister betont hierzu, dass die weitere Entwicklung auf dem Kapitalmarkt nicht abschätzbar ist und zur Vermeidung unabsehbarer Risiken die konservative Methode als Optimum für den weiteren Schuldenabbau gesehen wird.

Nachfragen zur Vorlage gibt es nicht, die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Vorlage IV 0010/2016 zur Kenntnis.

## **zu 5        Beschlüsse des Hauptausschusses**

### **zu 5.1      Zustimmung zum Abschluss des Vertrages über die Herstellung von Erschließungsanlagen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 64 der Hansestadt Stralsund "Wohngebiet nördlich der Studentensiedlung Holzhausen"** **Vorlage: H 0068/2016**

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:  
Dem Abschluss des Erschließungsvertrages über Erschließungsleistungen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 64 "Wohngebiet nördlich der Studentensiedlung Holzhausen" mit der LGE wird zugestimmt.

H 2016-VI-11-0210

Abstimmung:        7 Zustimmungen        2 Gegenstimmen        0 Stimmenthaltungen

### **zu 5.2      Annahme von Spenden für den Zoo Stralsund in Höhe von 3.280,00 €** **Vorlage: H 0069/2016**

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss beschließt:  
Die Spenden von den in der Anlage 1 aufgeführten Personen und Institutionen werden angenommen und dem Zoo Stralsund zur Verfügung gestellt.

H 2016-VI-11-0211

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 6 Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Redebedarf.

**zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Dr.- Ing. Alexander  
Badrow  
Vorsitzender

gez. Birgit König  
Protokollführung